

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875

König, Leo

[S.l.], 1933-1943

K 2875,124

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301078)

BERLIN-CHARLOTTENBURG
FRAUNHOFERSTR. 27
TEL. 34 55 25

24. XII. 40.

Lieber Frau Schwester,

an Dir den feierlichen Abend nicht mit uns zu erleben,
 so wolle ich Dir wenigstens in diesem für
 Mutter aufpassen und Ihnen sagen, daß Sie sich
 folgen lassen. Die Dichter werden kommen,
 aber freilich werden wir nicht sein. Ich habe
 vielen Jahren befallt mich an diesem Abend eine
 Person Malumfollie, wie ich mir bei Dir so
 jungen Menschen zu unter als an diesem Abend.
 Gieß sagen alle die lieben Taten auf, mit man
 man nicht mehr dem Dankspruch können geschehen
 sein, und eine feingebildete Danksprüche auf allem
 Gedächtnis greife zu mir sag. So muß ich
 immer wieder an die arme Lätze Lollwitz
 denken, die ich nach dem Dankspruch aber ohne
 zu wissen und langen Lebens begoff.
 Wenn man sich alle die Ereignisse im Auge
 hat

Lied auf, im Walthen Baum, Sottfried (am
Spiele etc. Vor dem, zu seiner malincolia
zu der wir in diesen Jahren wohl alle un-
gen. Geben die folgenden Punkte für den
lieben Brief aus Baden - Baden, in dem die
meine Arbeit nicht über die Hälfte haben.
Wenn die mühen, mit solchen Augen für un-
ist sich solche die schluss (Hinter sich ist die
sinn der in andere möglich nicht ganz blasse /, so
würden die gruppieren, was für die Worte nicht wohl
reformen aber nicht trostlos können. Was folgende
ist aber vor noch später als der schluss.

Wenn möglich ist dann für die freitags
nicht sitzen, was fol. Baumgarten für in jeder
folgenden mit dem besten Baum.
Es sind dann auch so fern in dem sind
bei der möglichsten Lösung

H-

Albert Leo Ranz